



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SPIELE
SAARLAND 2026



Ausschreibung Host Town Program

Einladung zur Beteiligung für Kommunen, Institutionen und Interessierte

www.saarland2026.de

Foto: Sarah Rauch

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund und Vision	2
2. Darum lohnt sich ein Engagement als Host Town.....	3
3. Was ist das <i>Host Town Program</i> ?.....	4
4. Was bedeutet es, Host Town zu sein?	6
5. Beispiele für Aktivitäten und Projekte	7
6. Wer kann sich bewerben?	8
7. Wie kann man sich bewerben?	8
8. Mögliche Kooperationspartner*innen	9
9. Wie werden die Host Towns ausgewählt?	9
10. Zeitlicher Ablauf Vergabe <i>Host Town Program</i>	10
11. Kontakt.....	11



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SPIELE
SAARLAND 2026

1. Hintergrund und Vision

Im Juni 2026 finden die Special Olympics Nationale Spiele im Saarland statt.

Erwartet werden rund 4.000 Athlet*innen und Unified Partner*innen aus ganz Deutschland.

Zusätzlich werden ausgewählte internationale Delegationen eingeladen, um den Charakter der Spiele zu erweitern und ein Zeichen für Inklusion und kulturelle Begegnung zu setzen.

- Nähere Informationen zu den Special Olympics Nationalen Spielen Saarland 2026 finden Sie auf der Webseite: www.saarland2026.de

Das *Host Town Program* lädt Kommunen, Institutionen und Interessierte im Saarland ein, Gastgeber*innen der internationalen Delegationen zu werden und so ein sichtbares Zeichen für Teilhabe und Miteinander zu setzen.

Host Towns sind nicht nur Gastgeber*innen – sie setzen Impulse für ein inklusives Morgen. Sie zeigen, wie vielfältig, bunt und stark unsere Gesellschaft ist und öffnen den Raum für Begegnungen weit über die saarländischen Grenzen hinaus.

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter





2. Darum lohnt sich ein Engagement als Host Town

Die Teilnahme am *Host Town Program* bietet nicht nur die Möglichkeit, Teil eines einzigartigen sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisses zu werden – sie eröffnet darüber hinaus konkrete und nachhaltige Mehrwerte vor Ort:

- **Sichtbarkeit und Profilierung**

Engagement macht sichtbar: Als aktiver Teil einer inklusiven Gesellschaft positionieren sich Bewerber*innen als Orte, an denen Inklusion und Teilhabe aktiv gelebt und gefördert werden – weltoffen, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant.

- **Nachhaltige Impulse für Teilhabe und Gemeinschaft**

Das Gastgeberprogramm kann lokale Prozesse zu Inklusion und Teilhabe anstoßen und stärken – sei es durch die Entwicklung eines Aktionsplans, neue Bildungsimpulse oder durch gewachsene Netzwerke in Sport, Kultur und Gesellschaft. Was bleibt, ist mehr als ein einmaliges Event: Es sind Strukturen, Erfahrungen und Begegnungen, die langfristig wirken.

- **Strahlkraft über das Projekt hinaus**

Durch das *Host Town Program* rückt das Thema Teilhabe in den Mittelpunkt kommunalen, institutionellen und zivilgesellschaftlichen Handelns. Es bietet die Chance, ein zentrales Schwerpunktthema mit Emotion, Substanz und Relevanz nachhaltig sichtbar zu machen.

- **Tourismus und Standortattraktivität**

Die Aufmerksamkeit, die im Rahmen der Nationalen Spiele auf die Host Towns gelenkt wird, kann auch zur Stärkung regionaler Identität und der Positionierung als attraktiver Lebens- oder Wirkungsort genutzt werden.

- **Synergien und neue Allianzen**

Durch die aktive Einbindung von Vereinen, Förder- und Regelschulen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Selbstvertretungsorganisationen, Glaubensgemeinschaften, Unternehmen und weiteren Akteur*innen entstehen neue Kooperationsformen

- **Stärkung des Ehrenamts und des Wir-Gefühls**

Gemeinsame Planung, Gastfreundschaft und Begegnungserlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl – insbesondere durch die aktive Mitwirkung von Ehrenamtlichen. Das Projekt stiftet Sinn, Verbindung und Begeisterung.

Das Engagement als Host Town ist weit mehr als ein Gastgeber*innen-Auftrag – es ist eine Chance, gemeinsam Zukunft inklusiver zu gestalten, lokale Netzwerke zu stärken und mit echtem Mehrwert in die Zeit nach den Spielen zu gehen.



3. Was ist das *Host Town Program*?

Das *Host Town Program* ist ein fester Bestandteil von Special Olympics International und von Special Olympics Weltspielen.

Beim *Host Town Program* werden die internationalen Delegationen vor Beginn der Veranstaltung empfangen und begleitet, sie können sich akklimatisieren, Land, Leute und Kultur kennenlernen und Freundschaften schließen.

Special Olympics Deutschland (SOD) hat sich zum Ziel gesetzt, ein Gastgeberprogramm bei Nationalen Spielen zu realisieren und langfristig zu etablieren. Das „*Host Town Program* Nationale Spiele“ wird dabei zum Tor zu den Nationalen Spielen für internationale Delegationen und wird als Pilotprojekt erstmals im Rahmen der Nationalen Spiele Saarland 2026 umgesetzt.

Das *Host Town Program* besteht aus zwei Elementen:

- **Host Town Projekt** (zwischen dem 12. – 15. Juni 2026, je nach Anreise der Delegationen): Vor der Eröffnungsfeier (15.6.2026) empfangen ausgewählte Kommunen, Institutionen und Interessierte eine (oder mehrere) Delegation(en). Sie gestalten ein inklusives Begegnungs- und Kulturprogramm, das den Gästen Land und Leute näherbringt. Die Host Towns sind in diesem Zeitraum für das Programm, den Transport, Unterkunft und Verpflegung verantwortlich.
- **Host Town Aktivitäten** (zwischen dem 16. – 20. Juni 2026): Während der Nationalen Spiele bieten Host Towns Begegnungsmöglichkeiten, Schulprojekte, Sportaktionen o. ä., ggf. auch in der jeweiligen Kommune oder in Saarbrücken selbst an. Die Kommunen sind in diesem Zeitraum – je nach Verfügbarkeit der Delegation – für gemeinsame Aktivitäten, den dazugehörigen Transport und die Verpflegung zuständig. Die Unterbringung erfolgt zentral in Saarbrücken, organisiert durch SOD.

Auf Grundlage der zeitlichen Verfügbarkeit und finanziellen, wie personellen Ressourcen gestaltet sich der Aufenthaltszeitraum der internationalen Delegationen im Saarland individuell und somit auch die Teilnahmen am *Host Town Program*.

Aus diesem Grunde wird das *Host Town Program* aus den o.g. zwei Elementen bestehen. Dies ermöglicht allen internationalen Delegationen eine Teilnahme am Gastgeberprogramm unabhängig davon, wann die Anreise erfolgt.

Die internationalen Delegationen werden entweder am Host Town Projekt teilnehmen oder an den Host Town Aktivitäten. Dies hängt vom Zeitpunkt der Anreise der Delegationen ab und kann erst nach Auswahl der Host Towns und Zuteilung der internationalen Delegationen festgelegt werden.



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SPIELE
SAARLAND 2026

Konzeptionell vorgesehen ist, dass jeder Kommune, Institution oder anderen Interessierten, eine internationale Delegation (Größe 5-15 Personen = Athlet*innen, Betreuer*innen) zugeteilt wird, in Einzelfällen kann die Delegation größer sein oder eine Zuteilung von mehr als einer Delegation erfolgen. Derzeit ist davon auszugehen, dass die internationalen Delegationen aus dem Raum Europa anreisen werden.

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter





4. Was bedeutet es, Host Town zu sein?

Host Towns gestalten, wenn sie für das **Host Town Projekt** zwischen dem 12. - 15. Juni 2026 ausgewählt werden, folgende Aspekte:

- Organisation und Finanzierung von Unterkunft und Verpflegung der internationalen Gäste (max. 3 Nächte)
- Transport von einem der drei definierten Ankunftsorte (Flughafen Saarbrücken, Hauptbahnhof Saarbrücken oder Flughafen Luxemburg – diese sind bevorzugt zu nutzen) bis einschließlich Umzug nach Saarbrücken am 15.6.2026 (inkl. aller Rahmenprogrammpunkte).

In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Ankunft am Flughafen Frankfurt) erfolgt eine individuelle Abstimmung mit der Host Town und der Delegation zur Festlegung eines alternativen Übergabepunktes.

- Gestaltung eines inklusiven Willkommensprogramms
- Betreuung und Begleitung der Gäste während des Programms
- Auf Wunsch selbstorganisierte Treffen während der Veranstaltungswoche und Begleitung als Fans

Host Towns gestalten, wenn sie für die **Host Town Aktivitäten** zwischen dem 16. - 20. Juni 2026 ausgewählt werden:

- Durchführung inklusiver Aktivitäten während der Nationalen Spiele in Abstimmung mit der internationalen Gastdelegation und deren zeitlicher Verfügbarkeit
- Organisation und Finanzierung von Verpflegung und Transport der internationalen Gäste während der Aktivitäten
- Gestaltung eines inklusiven Willkommensprogramms und Begleitung der Delegation als Fans

Sie erhalten Unterstützung durch das Projektteam der Nationalen Spiele Saarland 2026 u. a. in Form von:

- Erfahrungsaustausch
- Schulungen und Informationsveranstaltungen im Vorfeld
- Anregungen zur Gestaltung eines inklusiven Willkommensprogramms und Begleitung der Delegation als Fans



5. Beispiele für Aktivitäten und Projekte

Mögliche Beispiele für Programmideen – angepasst ans Saarland – sind:

- **Sportaktionen:** gemeinsames Training mit Sportvereinen (z. B. FC Hüttersdorf, TTC Berus, SV Auersmacher)
- **kulinarischer Abend:** typische regionale Küche (Dibbelabbes, Gefillde) mit Kochgruppen aus Werkstätten, Wohnheimen oder Bildungsträgern
- **Musik und Kultur:** Konzert mit Schüler*innenbands oder Auftritt lokaler Gruppen (z. B. Bergkapelle, Hip-Hop-Workshop)
- **Kreativprojekte:** Graffiti-Projekt mit inklusiver Schule, Theaterwerkstatt mit örtlicher Bühne (z. B. Theater Überzwerg)
- **Natur erleben:** Wanderung mit Ranger*innen im nördlichen Schwarzwälder Hochwald oder Wildparkbesuch in Saarbrücken

Wichtig ist für SOD, dass im Rahmen des *Host Town Program* inklusive Initiativen ins Leben gerufen werden, die bereits vor den Nationalen Spielen im Juni 2026 starten und nachhaltig durch die beteiligten Kommunen und Institutionen weitergeführt werden.

Das Host Town Projekt / die Host Town Aktivitäten verstehen sich als ein Meilenstein der nachhaltig inklusiven Ausrichtung der jeweiligen Kommune.



6. Wer kann sich bewerben?

- Kommunen im Saarland (einzeln oder im Verbund)
- Schulen, Werkstätten, Wohneinrichtungen, Vereine etc. können sich eigenständig, aber auch gemeinsam mit ihrer Kommune bewerben (die o.g. Rahmenbedingungen sind im Vorfeld der Bewerbung sicherzustellen)

7. Wie kann man sich bewerben?

Ab dem 11. August 2025 kann man sich unter der E-Mail-Adresse hosttown@specialolympics.de schriftlich bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 30.11.2025.

Die Bewerbung sollte enthalten:

- Motivationsschreiben
- Finanzierungsbestätigung
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten für
- Mögliches Host Town Projekt 12.-15.6.2026
- Mögliche Host Town Aktivitäten 16.-20.6.2026
- Angabe der maximalen Personenanzahl für die das Host Town Projekt bzw. die Host Town Aktivitäten angeboten und finanziert werden können
- Informationen zu Unterkunftsplanungen (nur Host Town Projekt)
- Informationen zum Transportkonzept (in Bezug auf das Host Town Projekt als auch auf die Host Town Aktivitäten)
- Informationen zur Kommune, Institution oder Interessenten
- Ansprechpartner*in mit Kontaktdaten

Es ist obligatorisch, dass die Bewerbungen von Kommunen und Interessierten beide Elemente des *Host Town Program* konzeptionell einbeziehen. Ausschließlich vollständige Bewerbungen werden für die Auswahl berücksichtigt.

Eine Konkretisierung der Inhalte wird erst erfolgen können, sobald die Host Towns ausgewählt und internationale Delegationen zugeteilt wurden (voraussichtlich Februar 2026). Je nach individueller Planung der Delegationen werden entweder das Host Town Projekt oder die Host Town Aktivitäten umgesetzt.



8. Mögliche Kooperationspartner*innen

- viele lokale Akteur*innen können helfen, das *Host Town Program* zu tragen:
- **Schulen:** Waldorfschulen, Gesamtschulen mit Förderschwerpunkt, Berufsschulen
- **Werkstätten, Wohneinrichtungen und Träger:** Lebenshilfe, wert gGmbH, AWO, CEB
- **Vereine:** Sport-, Musik-, Feuerwehr-, Partnerschafts- oder Fördervereine und -verbände
- **kommunale Stellen:** Jugend Büros, Integrationsbeauftragte,
 - Landesfachverbände der Wohlfahrtspflege
 - Selbsthilfeorganisationen und -verbände, EUTBs
- **Kirchen und Glaubensgemeinschaften:** Ökumenische Willkommensprojekte

9. Wie werden die Host Towns ausgewählt?

Die Auswahl der Host Towns erfolgt durch SOD auf Basis der eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Die Auswahlkriterien sind u. a.:

- Nachhaltigkeit der inklusiven Idee und gegebenenfalls weiteren Zusammenarbeit mit Special Olympics Deutschland?
- gesicherte Finanzierung
- Umsetzbarkeit vor Ort (sowohl in Bezug auf das Host Town Projekt als auch auf die Host Town Aktivitäten)
- Motivation und Kreativität
- Einbindung lokaler Akteur*innen



10. Zeitlicher Ablauf Vergabe *Host Town Program*

- 8. August 2025 Veröffentlichung der Ausschreibung
- August bis November 2025 Start Bewerbungsphase *Host Town Program*
(auf Wunsch) individueller Austausch mit dem Projektteam zum *Host Town Program* (Kontakt s.u.)
- 9. September 2025, 17.00 Uhr 1. Digitaler Informationstermin zum *Host Town Program*
- 15. Oktober 2025 Bewerbungsschluss Nationale Athlet*innen zur Teilnahme an den Nationalen Spiele (und daraus resultierend im Anschluss Konkretisierung von Kapazitäten zur Wettbewerbsteilnahme für internationale Athlet*innen)
- 12. November 2025, 16.00 Uhr 2. Digitaler Informationstermin zum *Host Town Program*
- 31. Dezember 2025 Abschluss Einladungsprozess internationaler Delegationen durch SOD
- **31. Januar 2026** Bewerbungsschluss Host Town Program für Kommunen, Institutionen & Interessent*innen
Sichtung der Bewerbungen für das *Host Town Program*
Anmeldeschluss für internationale Delegationen zur Teilnahme
Versand der Zu- und Absagen an die nationalen Athlet*innen
- bis 28. Februar 2026 Auswahl der Host Towns und Zuteilung der internationalen Delegationen
- bis 15. März 2026 Bekanntgabe der Host Towns und Festlegung der Rahmenbedingungen (Realisierung Host Town Projekt oder Host Town Aktivitäten)
- März-Juni 2026 Detailplanung und Umsetzung *Host Town Program* Host Town Projekt
- 12.-15. Juni 2026
- 16.-20. Juni 2026 Host Town Aktivitäten
- bis 31.10.2026 Nachbereitung *Host Town Program*



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SPIELE
SAARLAND 2026

11. Kontakt

Rückfragen zum *Host Town Program* und zur Bewerbung beantwortet:
Special Olympics Deutschland LIVE gGmbH

Thomas Bertram

Direktor Programme / Services

☎ +49 176 209 507 13

✉ thomas.bertram@specialolympics.de

Wiebke Linnemann-Schweizerhof

Chief of Staff / Geschäftsleitung Programm-Management

☎ +49 171 1000 798

✉ wiebke.linnemann-schweizerhof@specialolympics.de

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter



#GemeinsamStark

**Ich will gewinnen,
doch wenn ich nicht gewinnen kann,
so will ich mutig mein Bestes geben!**

Special Olympics Eid



Special Olympics Deutschland e. V.

Invalidenstraße 124 | 10115 Berlin

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter

